Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 16 (1940-1941)

Heft: 2

Rubrik: Zum Zeitvertrieb im Wachtlokal und Kantonnement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Kompanie-Kochkiste

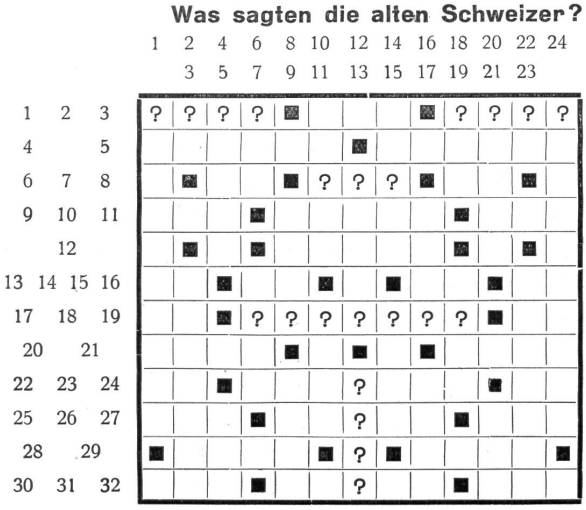
(Ms.) Unsere Grenzkompanie hat mehrere entfernte Wachtposten, aber zu deren Versorgung nur zwei entlehnte Kochkisten. Das reicht nicht aus zur Bedienung, und die Posten klagen darum manchmal über lauwarmes oder sogar kaltes Essen. Da faßt der lange Küchenfüsilier, der diesen Posten das Essen bringt, den Plan, selbst und mit wenig Geld eine vorzügliche Kochkiste zu erstellen. Einen Tag verwendet er darauf, das Material zu beschaffen. Die größte Apotheke am Ort gibt ihm ein großes Paket Lagenwatte zum Auspolstern. Die Sackfabrik spendet zwei sehr große Säcke und einen Sack voll Jute-Abfälle. Ein Tapezierer gibt vier Meter Matratzendrilch und der Lebensmittelverein trägt eine Brissago-Verpackkiste von großem Ausmaß mit sehr starken Brettern bei. Das Beschläge und die Nägel zahlt die Kompanie mit 4 Franken. Viele eigene Nägel und die ganze Arbeit stellt der Küchenfüsilier. Er hat drei Tage zu tun, bis die Kiste auf die richtige Größe gesägt und wieder zusammengenagelt ist, mit außerordentlich vielen Nägeln. Und noch viel mehr Nägel erfordert das Auspolstern der Kochkiste. Zuerst wird die Kiste inwendig mit zwei Lagen Matratzendrilch ausgekleidet. Darauf kommt eine dicke Polsterlage Juteabfälle. Über diese werden zurechtgeschnittene Stücke Sacktuch gelegt, und dann kommt eine Schicht Watte darüber. Alles wird mit noch einem Stück Matratzendrilch überspannt, und auf diese Weise polstert der findige Füsilier die Kiste und deren Deckel kunstgerecht 5 Zentimeter dick aus. Da nun aber eine Militär-Kochkiste etwas aushalten muß und sehr oft naß wird, bringt der Füsilier die fertig beschlagene Kiste zu einem Spengler. Dieser verwendet anderthalb Tage darauf, sie inwendig mit Zinkblech, das rostet nämlich nicht, auszukleiden, sie aber auswendig mit galvanisiertem Blech vollständig zu bedecken, und alles wird sodann kunstgerecht verlötet und geschweißt! Potz, was steht da für ein Prachtstück von einer Kochkiste da! Die Füsiliere bewundern das Ding und finden es patent. Ein Oberleutnant der Kompanie zückt den Photoapparat und bringt den praktischen Kochkistenfabrikanten und Küchenfüsilier in verschiedenen Stellungen mitsamt der neuen Kochkiste zu Bild. Ein biderber Militärkamerad und Malermeister anerbietet sich, die Kiste gratis feldgrau anzustreichen und mit der Bezeichnung „Küche Kompanie so und so" zu versehen. Und nun hat diese Kompanie also eine Kochkiste zu eigenem Besitz und kann ihre sämtlichen Posten mit warmem Essen in Kochkisten versorgen.

Dr. *F. Moser-Goßweiler.*

Zum Zeitvertreib im Wachtlokal und Kantonnement

Kreuzworträtsel:

Was sagten die alten Schweizer?



Vino

Waagrecht:

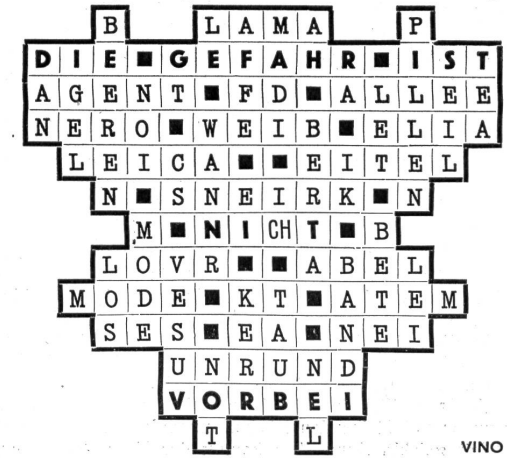
1. ????
2. Aehnlich dem Hirsch, nur größer.
3. ????
4. Auf der Weide ersichtlich.
5. Der Apfel des Spaniers.
6. Nicht dort.
7. ???
8. In jedem Lug zu finden.
9. Jetzt oder ... !
10. Braucht man für Kleinkinderkopfkissen.
11. Ein Gut, das pressiert.
12. Was das Schiff auswirft.
13. Zwei Buchstaben der R.A.F.
14. Mit S davor Hilferuf.
15. Die halbe Laterne.
16. Plötzli putzt!
17. So endet ein Nagel!
18. ???????
19. Fung Wang Tschung..
20. Berühmt ist die .... Pipe Line.
21. Sie ist alles.
22. Dies (französisch).
23. Mineral, auch Schmuckstein.
24. .. rich Zwingli.
25. Seid auf der ...
26. Durcheinandergerüttelter Satin.
27. Verhält sich neutral.
28. Zuvorderst am Menschen.
29. Der .... ber ist gut im «Ellbögeln».
30. Altes Germanenbier.
31. Bekannt ist die faule .....
32. Wichtiger Kriegsrohstoff.

Senkrecht:

1. Ist besetzt.
2. .. goletto.
3. Glückswurzel.
4. Wie wird das alles .... ?
5. Schweizerzeitung.
6. Mädchenname.
7. Burschenname, abgekürzt.
8. Nur keine ....
9. Schleicht auf Abwegen.
10. Männername.
11. Dto.
12. Uf Züritütsch: en Egge.
13. ????
14. Napoleon war einer.
15. Was man abhaut.
16. Gebüsch.
17. Bekannt sind die vier oder die auf der Straße.
18. Nid warm und nid chalt.
19. Gewürz.
20. Sie ist ein blonder .....
21. Siehe 27 waagrecht.
22. Abkürzung für Bürger.
23. Franz. weinen.
24. Die ..... in Altdorf sind schön.

Kreuzworträtsel: Lösung

An die leichtgläubigen Schweizer zur Beherzigung!



VINO